Mündliche Prüfung

1. Prüfungstext und Aufgabenstellung

- authentischer Text (fiktional oder nicht-fiktional)
- Umfang: ca. 200-300 Wörter
- Quelle und Wortzahl müssen angegeben werden
- Wortangaben sind möglich, aber auf ein Mindestmaß zu begrenzen
- eine, höchstens zwei Prüfungsaufgaben:
  Diese müssen eindeutig, aber gleichzeitig so offen formuliert sein, dass sie einen zusammenhängenden Vortrag von ca. 10 Minuten ermöglichen.
- es sollen Leistungen aus allen drei Anforderungsbereichen eingefordert werden
  (im BF: Anforderungsbereich I und II stärker akzentuieren; im LF Anforderungsbereich II und III; siehe unten Punkt 4)
- Das Schwerpunktthema kann Gegenstand der Prüfung sein, jedoch dürfen die angeführten Werke des Pflichtkanons nicht als Impuls verwendet werden.
  Für die mündliche (Zusatz-)Prüfung im Leistungsfach gilt außerdem: die Themenstellungen des schriftlichen Teils der Abiturprüfung dürfen nicht Grundlage der Prüfungsaufgabe sein.

NEU: Der Prüfer/die Prüferin trägt vor Beginn der Prüfung dem/der Prüfungsvorsitzenden den Erwartungshorizont der Prüfungsaufgabe vor.

2. Vorbereitung:

- 20 Minuten
- S darf sich Notizen machen
- Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch

3. Durchführung

Teil 1: zusammenhängende Präsentation zu Text und Prüfungsfragen (ca. 10 Minuten)

- S gibt knappe inhaltliche Zusammenfassung des Textes
- S beantwortet die beigelegten Prüfungsfragen

Teil 2: Prüfungsgespräch (ca. 10 Minuten)

- angesprochene Sachverhalte werden vertieft, problematisiert und in größere Zusammenhänge gestellt
- kontextbezogene Ausweitung bzw. Wechsel des Themas, Überprüfung auch der Breite des Wissens
  (aber: kleinschrittiges Abfragen weiterer Inhalte vermeiden)
- S soll flexibles Denken, Vernetzung verschiedener Kompetenzen zeigen (können)
- es müssen Inhalte aus verschiedenen Kurshalbjahren abgedeckt sein

4. Bewertung

- Die Bewertung erfolgt anhand eines Bewertungsrasters.
  (unterteilt in 1. Aufgabenerfüllung/Inhalt und 2. Sprachliche Leistung und Strategie)

- Basisfach und Leistungsfach führen zum identischen GER-Niveau (B2).
  Basis- und Leistungsfach unterscheiden sich aber hinsichtlich:
  - der inhaltlichen und sprachlichen Komplexität des Textes
  - der Breite und Tiefe des erforderlichen soziokulturellen Orientierungswissens
  - Basisfach: Schwerpunkt auf Reproduktion und Reorganisation (AFB I und II)
    Leistungsfach: Schwerpunkt auf Reorganisation und Transfer (AFB II und III)

(Quelle: Facherlass für die Abiturprüfung 2021)